

# Habt ihr euch immer schon mal gefragt ...

Von DieLadi

## Kapitel 7: ... ob das Tischlein sich tatsächlich wie von Zauberhand deckte?

Also von dem Schneider habe ich zwei Geschichten zu erzählen.

Also erst mal das mit seinen drei Söhnen. Die er rausgeschmissen hatte. Der Depp.

Warum er das getan hat, erzähle ich euch morgen.

Die drei sind dann in die Welt hinaus und haben das beste draus gemacht. Na ja, mehr oder weniger.

Der erste machte ne Ausbildung zum Facharbeiter für Systemgastronomie bei Würger King.

Und machte seine eigene Fastfoodkette auf.

Ziegenbratwurst, Lammdöner, Hammelcurrywurst.

Ist er groß mit rausgekommen.

Und genannt hat er die Kette „Tischlein, deck dich.“ Leuchtet ein, oder?

Der zweite ging ins Bankwesen. Bei der „Internationalen Automatenbank“, kurz IA. Und weil der Seniorchef Humor hatte, war das Zeichen der Bank IA ein Esel.

Und auf den Geldautomaten der Bank prangte der Schriftzug „Bricklebritt“! Keiner wusste so recht warum, aber war ja auch egal.

Der Bursche hat dann die Tochter vom Alten geheiratet und wurde Geschäftsführer.

So war das.

Der dritte, ... na ja, darüber sollten wir besser schweigen.

Der stieg ein bei einer Inkassofirma, die sich unsauberer Methoden bediente.

Ich meine, „Knüppel aus dem Sack“ sagt doch schon alles, oder?

Er ist da auch ziemlich schnell aufgestiegen. Spricht nicht gerade für ihn, na ja.

Aber als ihr Vater sie dann brauchte, kamen sie alle drei nach Hause.

Hatte der alte Schneider gar nicht verdient, wenn ihr mich fragt.

Aber sie waren da, und haben ...

Aber das ist dann schon wieder die nächste Geschichte und die erzähle ich euch morgen.